Protokoll: Überlegungen zum Gewaltschutz

**Ich achte deine Grenzen!**

Vor jeder Veranstaltung mit Übernachtung sind die Themen des Gewaltschutzes und der Umgang mit Nähe und Distanz durch die Leitung mit den Begleiterinnen zu besprechen und in dieser Protokollvorlage festzuhalten.

Das Protokoll wird beim Veranstalter (z.B. Pfarrer) hinterlegt.

|  |  |
| --- | --- |
| Veranstaltung |  |
| Dauer |  |
| Ort |  |
| LeiterIn |  |
| BegleiterInnen |  |
| Veranstalter |  |

**Rahmenbedingungen**

|  |  |
| --- | --- |
| Gibt es ausreichend LeiterInnen und BegleiterInnen? |  |
| Sind bei den LeiterInnen und BegleiterInnen beide Geschlechter vertreten? |  |
| Getrennte Zimmer für männliche und weibliche TeilnehmerInnen sind verfügbar. |  |
| Die BegleiterInnen haben eigene Zimmer. |  |
| Die Sanitäranlagen sind getrennt nach Geschlechtern benützbar und sind in der Nacht sicher erreichbar. |  |
| Welches Alter haben die LeiterInnen und BegleiterInnen? Die Leitung muss immer ein Erwachsener haben. |  |
| Wie kommen wir unserer Aufsichtspflicht nach? |  |
| Welche Regeln sollen gelten? |  |
| An wen, wann und wie müssen diese Regeln kommuniziert werden (Eltern, Kinder- und Jugendliche)? |  |
| Wie gehen wir vor, wenn jemand krank wird oder sich verletzt? |  |

### Medien und Alkohol

Wann und wie klären wir mit den Jugendlichen die Regeln und den Umgang mit:

|  |  |
| --- | --- |
| Smartphone |  |
| Social Media z.B.: snapchat |  |
| Fotos und Filmen und deren Veröffentlichung |  |
| Alkohol und Lokalbesuche |  |
| Umgangsformen untereinander |  |

**Traditionen, Spiele und Methoden** z.B.: Nachtwanderungen, Rituale, Fantasiereisen

|  |  |
| --- | --- |
| Mutproben haben keinen Platz |  |
| Handlungen, die Angst machen, sind unerwünscht |  |
| Kooperationsspiele statt Konkurrenzwettkämpfe |  |

### Orientierung bei der Auswahl von Methoden

|  |  |
| --- | --- |
| Wir respektieren mit unseren Methoden das Nähe – Distanzbedürfnis aller! |  |
| Wir gehen auf die Ängste und Nöte einzelner ein! |  |
| Wir respektieren ein „Nein!“ (z.B. bei einem Spiel) eines Kindes oder Jugendlichen! |  |
| Wir finden attraktive Alternativmöglichkeiten für ein Kind, wenn es nicht mitmachen |  |

### Gestaltung des Miteinanders

|  |  |
| --- | --- |
| Welche Mitbestimmungsmöglichkeiten und Beteiligung für die Kinder und Jugendlichen und zwischen den LeiterInnen und BegleiterInnen schaffen wir? |  |
| Wie ermöglichen wir Kinder und Jugendlichen offen und unkompliziert Rückmeldung zu geben und sich zu beschweren? |  |
| Wie gehen wir mit Kritik von TeilnehmerInnen und unter den LeiterInnen und BegleiterInnen um? |  |
| Wie reflektieren die LeiterInnen und BegleiterInnen das Miteinander? |  |
| Wie gehen die LeiterInnen und BegleiterInnen mit Grenzverletzungen um? |  |
| Wie gehen wir mit den Bedürfnissen und Nöten um? (z. B: Heimweh, wenn jemand das Essen nicht schmeckt, …) |  |
| Was machen wir, wenn Regeln oder andere Grenzen verletzt werden? |  |
| Wie gehen wir mit Liebesbeziehungen unter TeilnehmerInnen um oder wenn sich BegleiterInnen in TeilnehmerInnen verlieben? |  |

**Datum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unterschrift der Leitung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**